



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE**

Juli/August 2026

47. Jahrgang / Ausgabe 436/437



ANDACHT

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

(Monatsspruch Juli, Amos 5,24)

Es ist Sommer. Im Juni haben wir den Unterschied zwischen einem Bach und einer Pfütze erlebt. Pfützen gab es nach den kräftigen Regenschauern viele und einige sahen beeindruckend aus. Sie glitzert in der Sonne, spiegelt den Himmel und macht etwas her. Aber nach ein paar heißen Tagen blieb davon nicht viel übrig.

Ein Bach ist anders. Er fließt, bleibt in Bewegung. Er versorgt Pflanzen und Tiere, nimmt das viele Regenwasser auf und integriert es. Er sucht sich seinen Weg, auch wenn ihm Steine im Weg liegen.

Die Wümme belebt unser Dorf.

Der Prophet Amos spricht von einem solchen Bach. Dabei richtet er sich an Menschen, die durchaus religiös waren. Sie feierten Gottesdienste, sangen Lieder und brachten Opfer dar. Doch gleichzeitig übersahen sie Menschen, die Hilfe brauchten. Gottes Reaktion ist deutlich: Nicht die schönen religiösen Gesten stehen im Mittelpunkt, sondern gelebtes Recht und Gerechtigkeit. Vielleicht würden wir heute sagen: Gott interessiert sich nicht nur dafür, was sonntags in der Kirche geschieht, sondern auch dafür, wie wir montags miteinander umgehen.

Dabei ist Gerechtigkeit oft gar nichts Großes oder Spektakuläres. Sie beginnt dort, wo jemand aufmerksam wird. Wenn einer nicht übergangen wird. Wenn einer eine zweite Chance bekommt. Wenn jemand den Mut hat zu sagen: „Das war nicht fair.“

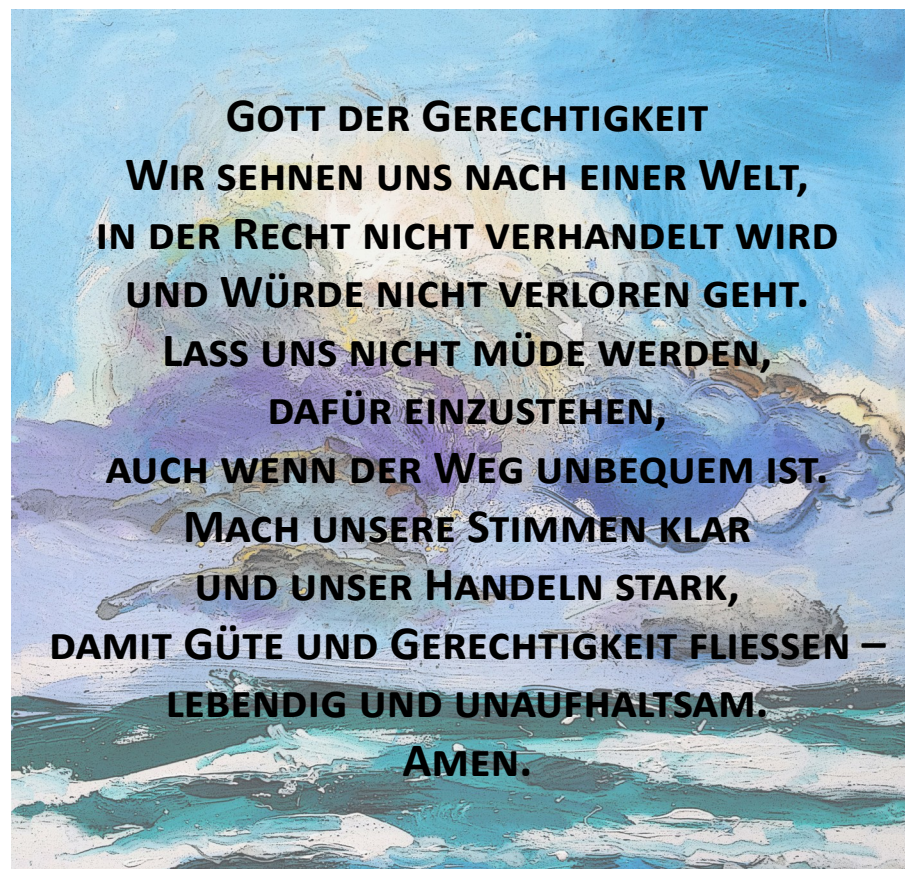
Auf einer der Brücken bleibe ich stehen und schaue in die Wümme: „Wasser diskutiert nicht lange darüber, ob es fließen soll. Es fließt einfach“, denke ich schmunzelnd. Nur wir Menschen schaffen es manchmal, aus etwas Selbstverständlichem ein kompliziertes Projekt zu machen. Wir veranstalten Sitzungen über Freundlichkeit, schreiben Konzepte für Nachbarschaft und entwerfen Strategien für Zusammenhalt. Alles wichtig. Aber Amos erinnert uns daran: Gerechtigkeit soll kein seltenes Ereignis sein, sondern etwas Fließendes.

Vielleicht ähnelt sie einem Garten, der regelmäßig gegossen wird. Niemand würde erwarten, dass der große Regen im Juni für den ganzen Sommer reicht. Beziehungen, Gemeinschaft und Fürsorge brauchen ebenfalls einen beständigen Zufluss.

Gerade in den Sommermonaten, wenn vieles leichter erscheint und das Leben sich nach draußen verlagert, bietet sich Gelegenheit dazu: ein Gespräch am Gartenzaun, ein Besuch bei einem einsamen Menschen, ein freundliches Wort, wo sonst Schweigen herrscht. Kleine Gesten vielleicht. Aber aus vielen Tropfen wird ein Bach.

Amos träumt von einer Welt, in der Gerechtigkeit nicht versickert, sondern fließt. Gottes Traum ist kein ferner Wunsch. Er beginnt dort, wo Menschen sich von diesem Strom mitnehmen lassen. Möge in unserem Ort etwas davon sichtbar werden – nicht nur wie eine Pfütze nach einem Sommerregen, sondern wie ein Bach, der nicht versiegt.

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Es ist Zeit Abschied von den Baldis zu nehmen. Der Abschied ist ein bedeutender Meilenstein im Leben eines Kindes und auch der Familie. Der Übergang zur Schule markiert das Ende einer wundervollen und prägenden Phase. Für viele Kinder ist der Kindergarten der Ort, an dem sie erste Freundschaften schlossen, wichtige soziale Fähigkeiten erlernten und unzählige Abenteuer erlebten. Die Eltern und wir ErzieherInnen begleiteten die Kinder in ihrer Entwicklung mit großer Hingabe.

So verabschieden wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge

Bela ☺ Emil ☺ Juli ☺ Majvi ☺ Marlene ☺ Matti

Michel ☺ Milana ☺ Nia ☺ Skadi ☺ Thees ☺ Till

Wir wünschen ihnen weiterhin unzählige Abenteuer, Freude am Entdecken, Offenheit, neue Freunde und Gottes Segen auf all ihren Wegen!

Das Kita-Team

WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

EINS, ZWEI, DREI, VIER,

SO LERNST DU DAS ZÄHLEN.

UND SPÄTER DAS RECHNEN,

DAS KLEINE EINMALEINS

UND DANN AUCH DAS GROSSE.

ICH WÜNSCHE DIR FREUNDINNEN,

AUF DIE DU ZÄHLEN KANNST,

UND FREUNDE, MIT DENEN DU RECHNEN KANNST.

DAMIT DU NICHT NUR

DAS EINMALEINS DER ZAHLEN LERNST,

SONDERN AUCH DAS DER LIEBE,

DIE DICH DURCHS LEBEN TRÄGT.

Tina Willms



KONFIRMATIONEN 2026



14. MAI 2026



16. MAI 2026



NEUES AUS EKUTHOKOZENI

Seit Anfang 2025 ist er in unserer Partnergemeinde tätig, am 7. Juni wurde er in sein Amt von Dean Shwabede eingeführt. „Die Kirchengemeinde Fischehude ist herzlich eingeladen als Zeuge meiner Einführung!“ schrieb Pastor Ncanana Ende Mai, hatte aber Verständnis, dass wir nicht kommen würden.

Am Tag vorher trafen sich viele Frauen, um das Essen nach dem Gottesdienst vorzubereiten. Große Mengen von Kürbissen wurden geschält und gewürfelt, in mehreren Töpfen kochten Süßkartoffeln, begleitet von fröhlichem Gesang, und weil die Herdstellen nicht ausreichten, wurde auch draußen über dem offenen Feuer gegart.

„Ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer, an der Erkenntnis Gottes und nicht am Brandopfer.“, (Hosea 6,6) war das Thema des Gottesdienstes, der mindestens drei Stunden gedauert hat, und danach gab es das gemeinsame Essen.



Ich bekam viele Videos und Fotos, war also im Nachhinein zumindest virtueller „Zeuge“ der Einführung.

Evemarie Köpke



SOMMERABSCHLUSS BEI BIBELKIDS

Trotz eher mild-kühler Temperaturen war der Sommerabschluss der Bibelkids mit Fips fröhlich und bunt. Nach unserer anfänglichen Erzählrunde, in der wir vor Gott ablegen, was uns beschäftigt – Blumen für Schönes, Steine für Schweres –, ging es an den Basteltisch mit der Frage, wie eigentlich Gott aussieht.

Die Kinder malten ihre derzeitigen Gottesbilder, die wir uns anschließend anschauten. Gemeinsam überlegten wir, wie eigentlich ein so dargestellter Gott ist und schauten uns auch noch weitere an. Denn die Bibel spricht ganz vielfältig von Gott: als Freund, als unser Hirte, als Fels, als Freude ... Jedes Bild von Gott ist immer nur vorläufig und kann morgen schon ganz anders aussehen.



Zu einem Sommerabschluss gehörte auch das gemeinsame Essen, sodass wir uns am Mitbring-Buffer erfreut haben.

Auch das Spielen hatte seinen Raum: Bunte Luftballons waren gar nicht so einfach bei dem Wind draußen hochzuhalten. Für den Teamgeist mussten die Kinder mit Teppichfliesen einen ‚Fluss‘ überqueren – auch gar nicht so einfach. Nun machen wir mit den Bibelkids eine Sommerferienpause.

Weiter geht es am **Samstag, 22. August von 10.00 bis 12.00 Uhr** im APH zum Thema „Wasser des Lebens“.

Bald findet ihr auch wieder ein neues Plakat mit den weiteren Terminen für das zweite Halbjahr im Schaukasten.

Schöne, erholsame und sonnige Sommerferien und eine gute Zeit.

Euer Bibelkids-Team



SICH DER TAUFE VERGEWISSERN

„Ich bin getauft“ – drei Worte, die Martin Luther in Not und Anfechtung auf seinen Schreibtisch geschrieben haben soll, damit er wieder Mut und Trost bekommt. Der 6. Sonntag nach Trinitatis **am 12. Juli 2026** steht ganz im Zeichen der Taufe. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr soll Raum für ein Taufgedächtnis sein, um die Zusage der Taufe erneut zu hören.

Falls es Menschen gibt, die bereit sind, einen kleinen Beitrag im Gottesdienst zu „Getauft sein bedeutet für mich ...“ zu schreiben und nach Möglichkeit im Gottesdienst vorzustellen, würde ich mich freuen. Wer dazu Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden (dominik.wolters@evlka.de; 015901093445).

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Vikar Dominik Wolters



SOMMERKIRCHE

„Farben des Lebens“

Die Sommerferien bringen Bewegung in unsere Region: Sechs Sonntage lang feiern wir Sommerkirche und machen uns miteinander auf den Weg. Jede Gemeinde ist einmal Gastgeberin, jede Pastorin und jeder Pastor gestaltet einen Gottesdienst. Gemeinsam folgen wir den „Farben des Lebens“ – und entdecken, wie Farben in der Bibel von Gottes Handeln erzählen.

Gold erinnert an Gottes Herrlichkeit, Grün an Wachstum und neues Leben. Blau weist auf den Himmel und Gottes Treue. Rot steht für Liebe, Leidenschaft und den Geist, der Menschen in Bewegung setzt. So führt uns jede Farbe zu einer anderen Facette des Glaubens.

Sommerkirche lädt dazu ein, Vertrautes zu verlassen und Neues kennenzulernen. Wer sich ins Auto setzt oder aufs Fahrrad schwingt, entdeckt nicht nur andere Kirchen und Orte, sondern erlebt die Weite unserer Gemeinschaft. Glauben geschieht schließlich oft unterwegs – davon erzählen schon die biblischen Geschichten von Abraham, Rut oder den Jüngerinnen und Jüngern Jesu. **Am 2. August macht die Sommerkirche Station in Fischerhude.** Dort steht die Farbe Rot im Mittelpunkt: die Farbe des Feuers, der Liebe und der Lebenskraft Gottes. Seien Sie herzlich willkommen – in Fischerhude und an allen anderen Sonntagen der Sommerkirche. Wir freuen uns auf viele Begegnungen auf dem Weg durch den Sommer.

BROT VERBINDET...

...und gemeinsam schmeckt es am besten!

Herzlich laden wir zum gemeinsamen Brotbacken am Steinofen neben dem Pfarrhaus in Fischerhude ein. Unsere nächsten **Termine sind der 10. Juli und der 7. August, jeweils um 17.00 Uhr.**

Egal, ob Sie bereits Erfahrung mit dem Brotbacken haben oder zum ersten Mal einen Teig ansetzen: Jede und jeder ist willkommen. Bringen Sie einfach Ihren vorbereiteten Hefe- oder Sauerteig mit. Wir stehen mit Tipps, Erfahrungen und praktischer Unterstützung zur Seite und freuen uns über alle, die Lust haben, das alte Handwerk des Brotbackens in Gemeinschaft zu erleben. Wenn die Brote aus dem Ofen sind und ihr Duft durch den Abend zieht, geht unser Treffen weiter: Ab 18.30 Uhr sind wir gemeinsam im Forum zum „Abendbrot“. Dort werden die frisch gebackenen Brote verkostet. Denn das gemeinsame Essen gehört zu unserer Idee ganz wesentlich dazu. Was aus dem Ofen kommt, soll geteilt werden – genauso wie Geschichten, Erfahrungen und Gespräche.

Der offene Treffpunkt liegt uns am Herzen: für Menschen aus der Gemeinde und dem Ort, für Neugierige, Brotliebhaberinnen und Brotliebhaber, für alte Bekannte und neue Gesichter. Ein Ort der Begegnung – ganz unkompliziert bei Brot, Butter und guten Gesprächen.

Kommen Sie vorbei, backen Sie mit, probieren Sie mit uns die frischen Brote und verbringen Sie einen sommerlichen Abend in guter Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen bei Silke Kuhlmann
0162-9090428



STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135
oder christian.beneker@t-online.de

KLINGT GUT!

Einladung zum Schulanfänger*innen-Gottesdienst

„Zweimal drei macht vier, widdewiddewitt und drei macht neune ...“ – bei diesem fröhlichen Lied von Pippi Langstrumpf geht es nicht darum, alles richtig zu rechnen. Es geht um Fantasie, Mut und die Freude daran, die Welt mit eigenen Augen zu entdecken. Eigenschaften, die Schulanfängerinnen und Schulanfänger gut gebrauchen können, wenn ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Unter dem Motto „Klingt gut!“ laden wir deshalb alle Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, mit ihren Familien herzlich zum Schulanfänger*innen-Gottesdienst **am Samstag, dem 15. August, um 9.00 Uhr** in die Liebfrauenkirche Fischerhude ein.

Gemeinsam wollen wir singen, beten, lachen und um Gottes Segen für den Start in die Schulzeit bitten. Denn ein guter Anfang klingt nach Vorfreude, nach neuen Freundschaften, nach spannenden Entdeckungen und nach dem Vertrauen, dass Gott uns auf unseren Wegen begleitet. Und nach einer halben Stunde machen sich alle auf den Weg zur Grundschule.

Als besonderes Geschenk erhalten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger ein kleines Liederbuch mit acht Liedern zum Mitsingen und Mitnehmen. So kann der Klang dieses besonderen Tages noch lange nachhallen.

Wir freuen uns auf viele Kinder und ihre Familien!



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr / Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchstraße 13 a, 28870 Fischerhude

Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter

www.kirche-fischerhude.de

und www.kindergarten-fischerhude.de

SPENDENKONTEN BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude

WALDGOTTESDIENST

Unter freiem Himmel ins neue Konfirmandenjahr

Wenn Sonnenlicht durch die Kronen von Eichen und Buchen fällt, der Posaunenchor seine ersten Töne anstimmt und sich auf der Waldlichtung am Schützenhaus in der Surheide die Klappstühle füllen, dann ist für viele Menschen in Quelkhorn einer der schönsten Gottesdienste des Jahres gekommen. Die besondere Atmosphäre dieses Ortes macht den Waldgottesdienst jedes Jahr zu einem kleinen Höhepunkt des Sommers.

Am **Sonntag, dem 16. August**, feiern wir dort um **10.00 Uhr** Gottesdienst und begrüßen zugleich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mit dem neuen Schuljahr beginnt für sie eine spannende Zeit voller Begegnungen, Fragen, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Ab dem 20. August treffen wir uns regelmäßig zum Konfirmandenunterricht.

Herzlich eingeladen sind die Familien der Konfis, die ganze Gemeinde und alle, die diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern möchten. Auch Jugendliche, die noch nicht für die Konfirmandenzeit angemeldet sind, dürfen gerne dazukommen. Voraussetzung gibt es keine – außer Neugier und Interesse. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee, Laugengebäck und kleinen Leckereien ein. Zeit zum Verweilen, Kennenlernen und Klönen gehört schließlich genauso dazu wie das gemeinsame Feiern.



GESPRÄCHE ÜBER DIE BIBEL

Wir laden euch herzlich ein, nach der Sommerpause wieder dabei zu sein! Im Juli gibt es kein Treffen. Am **18. August 2026 um 19.00 Uhr** hoffen wir, euch alle gesund und erholt wieder zu sehen!

Wir freuen uns auf euch.

Dominik Wolters und Christa Brandenburg

Kirchstraße 8, 04293-787794



MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE

Nach der Sommerpause wird es jazzig

Auch in diesem Jahr haben wir die Reihe der musikalischen Gottesdienste weitergeführt. Wir haben uns über klassische Musik gefreut und Querflöte, Fagott, Gesang, Orgel und Harfe gehört. Musizierende waren junge Künstler, die meisten Studierende der Hochschule für bildende Künste in Bremen.

Wir sagen hier noch einmal herzlich Danke für die vielen wunderbaren Klangmomente, die uns diese Künstlerinnen und Künstler geschenkt haben. Jetzt ist Sommer, die musikalischen Gottesdienste



pausieren in den Monaten Juli und August. Und danach geht es weiter: jetzt mit moderner, jazziger Musik. Im **September**, am 06.09.2026, werden Michi Schmidt und Phil Tamo zu uns in die Liebfrauenkirche kommen. Das Duo spielt meditativen Jazz auf Percussion-Instrumenten und Gitarre, begleitet von Obertongesang.

Im **Oktober**, am 11.10.2026, spielt Ulrich Sobotta auf dem Euphonium. Mit zirkularer Atmung erzeugt er einen ständigen Ton und somit ein besonderes Klangerlebnis.

Im **November**, am 01.11.2026, dürfen wir ein Trio begrüßen: Ilka Siedenburg (Saxophon), Felix Elsner (Klavier) und Friedhelm Temme (Sitar) spielen eigene Kompositionen.



LUST ODER INTERESSE

mal - wieder - ein Instrument zu spielen?

Oder es gemeinsam mit anderen einmal auszuprobieren oder gar spielen zu lernen?

Im Spätsommer dieses Jahres wird es einen Schnupperrnachmittag für Blechbläser – ja, so heißen wir wirklich - geben, an dem Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden können.

Kommen genügend Interessierte zusammen, wird es einen Aus- und Weiterbildungskurs durch einen qualifizierten Musiklehrer und Mitglieder des Posaunenchores geben. Wie es klingen kann, ist Ihr hier zu hören:

Näheres zum Schnupperrnachmittag wird nach unserer Sommerpause bekanntgegeben. Sollte jemand schon vorher Interesse haben und keine Information verpassen wollen, bitte ruft an:

04293-1334 (Christian Junghans) oder schreibt eine Mail:

krischan_junghans@yahoo.com

Bei uns stehen Freude an der Musik, Gemeinschaft und ein entspanntes Miteinander im Vordergrund. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht erforderlich – auch Wiedereinsteiger oder Anfänger begleiten wir gern. Gemeinsam musizieren, Neues lernen und in angenehmer Atmosphäre aktiv bleiben: Das ist unser Ziel.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Posaunenchor Fischerhude

Kompletter Link - <https://www.epid.de/wie-wir-klingen>



SIE KOMMT GERNE!

Wenn Sie ein Gespräch mit unserer Pastorin Frau Kuhlmann möchten, dann melden Sie sich bei ihr. Sie kommt gern vorbei. Einfach so, aus fröhlichem oder traurigem Anlass. Sie wissen ja: Geteiltes Leid wiegt nur halb so schwer und geteilte Freude ist doppelt so groß.

Ihre Handynummer ist 0162-9090428

„GEMEINSAM!“

Der Motorradgottesdienst 2026 im Kirchenkreis Verden

Es ist ein Gruß, der keine Worte braucht: Die linke Hand, kurz ausgestreckt, wenn zwei Motorradfahrende sich auf der Straße begegnen. Sie kennen sich nicht und werden sich vermutlich nie wieder sehen und trotzdem gibt es diese kurze Verbundenheit zwischen Menschen, die eine Leidenschaft teilen. Dieser Moment steht im Mittelpunkt des diesjährigen Motorradgottesdienstes (MoGo) des Kirchenkreises Verden, der am **Sonntag, 30. August 2026**, unter dem Motto „Gemeinsam!“ stattfindet.

Sternfahrt ab 10:30 Uhr – sechs Wege, ein Ziel

Der Tag beginnt mit einer Sternfahrt: Von sechs Startpunkten in der Region machen sich Bikerinnen und Biker gemeinsam auf den Weg. Treffpunkt ist jeweils um 10:30 Uhr an folgenden Orten:

- ♥ Achim – Gymnasium am Markt
- ♥ Kirchlinteln – Edeka
- ♥ Kirchwalsede – Kirche
- ♥ Ottersberg – Kirche
- ♥ Thedinghausen – Rathausplatz
- ♥ Westen – Kirche

Alle Routen führen gemeinsam zum Evangelischen Jugendhof Sachsenhain, Am Jugendhof 17, in Verden-Dauelsen.

Gottesdienst um 12:00 Uhr – mit Band und Gemeinschaft

Um 12:00 Uhr beginnt an der Kapelle des Sachsenhain ein Gottesdienst, der das Verbindende in den Mittelpunkt stellt: Was hält Menschen zusammen – auf der Straße, in der Gemeinschaft, im Glauben? Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Band Convoice.

Grillen und Ausfahrt – der Nachmittag gehört der Community

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenkreis alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Grillen ein. Wer möchte, kann anschließend bei einer Ausfahrt durch die Region dabei sein. Alle sind willkommen

Der MoGo richtet sich an Bikerinnen und Biker aller Generationen. Aber auch wer kein Motorrad fährt, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



„PFLEGEFALL - WAS NUN?“

Der **zweite Kurs** zu diesem Thema wird am **Donnerstag, dem 13. August um 19.00 Uhr** beginnen und dann **bis zum 3. September insgesamt an vier Abenden, jeweils Donnerstag in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr**, im **Alten Pastorenhaus** stattfinden: **„Mit Demenz leben“**

Ihre Partnerin/ Ihr Partner oder ein Elternteil ist von einer Demenz betroffen? Die Diagnose hat Sie erst einmal geschockt, und nun ist der richtige Zeitpunkt, sich mit der Erkrankung auseinanderzusetzen? Wie kann das Zusammenleben zu Hause gut bewältigt werden?

Verständnis für das ungewohnte Verhalten Ihrer/ Ihres Angehörigen zu entwickeln bzw. zu vertiefen und Sie beim emotionalen Umgang damit zu unterstützen, ist Ziel dieses Kurses.

Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie Konfrontationen vermeiden und die Orientierung der Person unterstützen können. Lernen Sie, die Herausforderungen im täglichen Umgang zu meistern, Hilfe anzunehmen und Gelassenheit zu entwickeln. Individuelle Fragen zu Möglichkeiten Ihrer eigenen Entlastung werden berücksichtigt. Die Kurse sind kostenfrei. Anmeldungen können telefonisch oder auch per E-Mail erfolgen.

Familien-Pflegeschule,
Quelkhorner Landstr. 11,
28870 Ottersberg/ Quelkhorn
0 42 93 78 90 209 oder 0152 039 649 63
info@familien-pflegeschule.de
www.familien-pflegeschule.de



WIR BETREUEN KINDER

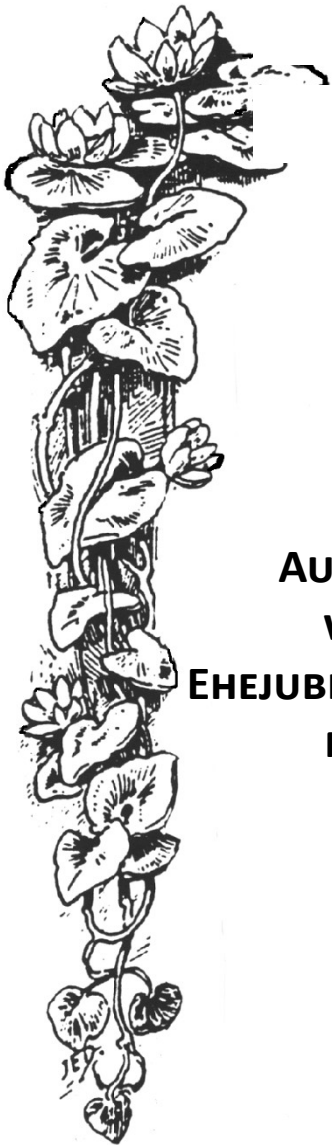
von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DIANA

Telefon: Melanie: 0172/5294525
Diana: 0151/72305778

www.zwergenstube-fischerhude.com





**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN GEBURTSTAGE,
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**



**DASS DEIN LEBEN EIN SPIEGEL SEI,
IN DEN BILDER FALLEN,
DIE VOM HIMMEL KOMMEN.
DASS SICH DURCH DICH
EIN ABGLANZ ZEIGT,
DER NICHT AUS DIR SELBER KOMMT,
WÜNSCHE ICH DIR.
UND WER ES ERKENNT,
SIEHT EIN LEUCHTEN,
NAHEZU ÜBERIRDISCH,
UND STAUNT.**

Tina Willms

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN JULI / AUGUST 2026

Wochenspruch:

**Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben,
und das nicht aus euch:**

Gottes Gabe ist es.

Epheser 2, 8

Sonntag, **5. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor i.R. Bernhard Kuhlmann

Freitag, **10. Juli**
17.00 Uhr Backen im Steinofen mit anschließendem
Abendbrot im Forum, s. Seite 9

Samstag, **11. Juli**
15.00—18.00 Uhr Nadelspielerei

Wochenspruch:

**So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe dich
bei deinem Namen gerufen; du bist mein.**

Jesaja 43, 1

Sonntag, **12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Taufgottesdienst
mit Vikar Dominik Wolters, s. Seite 8

Wochenspruch:

**So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen
und Gottes Hausgenossen.**

Epheser 2, 19

Sonntag, **19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
mit dem Kirchenvorstand



Wochenspruch:

**Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte
und Gerechtigkeit und Wahrheit.** *Epheser 5, 8.9*

8. Sonntag nach Trinitatis **26. Juli**
Gottesdienst mit Vikar Dominik Wolters 10.00 Uhr

Wochenspruch:

**Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist,
von dem wird man umso mehr fordern.** *Lukas 12, 48*

9. Sonntag nach Trinitatis **2. August**
Gottesdienst zur Sommerkirche 10.00 Uhr
„Farben des Lebens – rot“
mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 8

Freitag **7. August**
Backen im Steinofen mit anschließendem 17.00 Uhr
Abendbrot im Forum, s. Seite 9

Wochenspruch:

**Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!** *Psalm 33, 12*

10. Sonntag nach Trinitatis **9. August**
Musikalischer Gottesdienst mit High Fyve 10.00 Uhr
Pastorin Silke Kuhlmann

Samstag **15. August**
Einschulungsgottesdienst 9.00 Uhr
mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 10
Nadelspielereien 15.00 - 18.00 Uhr

**! Das Pfarrbüro ist vom 7. Juli bis zum 22. Juli geschlossen.
Wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an Vikar Dominik Wolters,
Handy-Nr. 0159 01093445. !**

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN AUGUST 2026

Wochenspruch:

**Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade.**

1. Petrus 5,5b



**Sonntag,
10.00 Uhr**

16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis
Waldgottesdienst in der Surheide
mit Begrüßung der neuen Konfirmanden
mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 11

**Dienstag,
19.00 Uhr**

18. August
Gespräche über die Bibel, s. Seite 11

**Mittwoch,
13.00 Uhr**

19. August
Abfahrt zum Ausflug des Frauengesprächskreises

**Samstag,
10.00 - 12.00 Uhr**

22. August
Bibelkids mit Fips, s. Seite 7



Wochenspruch:

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.**

Jesaja 42, 3

**Sonntag,
10.00 Uhr**

23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Vikar Dominik Wolters

**Samstag,
15.30 Uhr**

29. August
Zwergengottesdienst



Wochenspruch:

**Christus spricht: Was ihr getan habt
einem von diesen meinen geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.**

Matthäus 25, 40

**Sonntag,
10.00 Uhr**

30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
mit Pastor i.R. Bernhard Kuhlmann

VESPERKIRCHE

Gedanken zum Monatsspruch von Tina Wilms

Mitten in der Kirche ist eine lange Tafel aufgebaut, geschmückt mit Tischdecken, Kerzen und Blumensträußen. Es duftet nach Suppe, Kaffee und Kuchen. Menschen strömen herein.

Manchen ist anzusehen, dass das Leben sie gebeutelt hat. Heute werden hier alle bedient. Miteinander essen, trinken, lachen. Fünf Tage lang wird die Marktkirche in Hameln zum Begegnungsort, von vormittags bis abends ist etwas los. Konfirmand:innen backen Waffeln, Jugendliche bieten Popcorn und Zuckerwatte an.

An den Seiten informieren die Diakonie, der Weiße Ring, die Wohnungslosenhilfe und andere Institutionen über ihre Arbeit. Die Barber Angels kommen, schneiden und frisieren die Haare, kostenlos. Zwischendrin Musik. Abends ein kleiner Gottesdienst: Herzlich willkommen!

Und immer wieder gibt es neue Ideen. Eine bringt Marmeladen mit, selbstgemacht. Andere stellen Konserven dazu.

Eine sammelt auf dem Wochenmarkt Spenden ein, fünfzehn Kilogramm Äpfel und Birnen: Zu verschenken!

Für mich zeigt die Vesperkirche, wie das sein könnte: Leben in Fülle. Menschen begegnen sich, essen, trinken, feiern. Es ist genug für alle da. Obendrauf das, was nicht mit Geld zu bezahlen ist: Gespräche und Lachen, verstehen und verstanden werden.

Die Vesperkirche hat nicht nur das Leben der Besucher:innen ein Stück reicher gemacht, sondern auch das der Ehrenamtlichen. Denn auch das, was ich gebe, erfüllt mein Leben mit Sinn. Beim Nachtreffen sind alle sich einig: Das machen wir im nächsten Jahr wieder.

Monatsspruch im August 2026

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH BIN GEKOMMEN,
DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN
UND ES IN FÜLLE HABEN.**

Johannes 10,10



Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de
Pfarrbüro: Frau Sarah Meyer, Kirchstraße 13a, Tel. 04293/352,
dienstags 9.00 - 11.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr,
E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de
Kirchenvorstand: Joachim Betker - Vorsitzender, Marc Amtenbrink, Petra Baeger,
Anna Katharina Büsing, Matthias Gieschen, Ferdinand Kallhardt,
Catharina Lüllmann, Nicole Siemers.
Gemeinde-Beirat: Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.
Organistinnen: Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983
Sabrina Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748
Kindergarten: Leiterin Nina Busch, Tel. 04293/79242, Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr
Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0151/72305778 oder 0172/5294525
Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;
Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510
Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Martina Wüllmers,
Tel.: 0176 19124115, E-Mail: niedersachsen-mitte@dorfhelferin-nds.de
Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung
Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg
Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://kreisjugenddienst.de>
Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung
Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)
Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101
Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

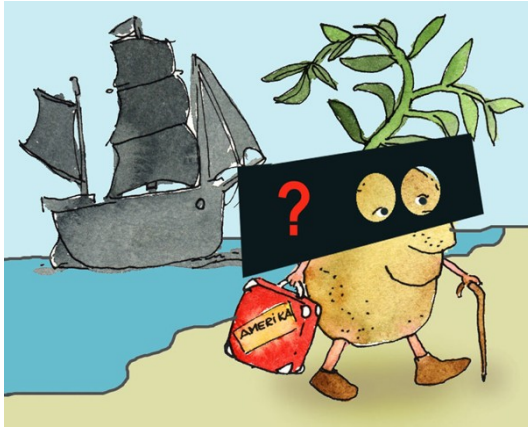
Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334
Gitarrengruppe: mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,
Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834
Gospelchor „Living Voices“: mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399
Gemischter Chor 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns
Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht
Kleiner Chor Fischerhude: montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr,
Peter Henninger, Tel.: 04292/40163
Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824
Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender; Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699
Anonyme Alkoholiker: freitags 19.00 Uhr für Interessierte, Kontakttelefon 0421/454585
Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

KINDERSEITE

WER KENNT DIESE PFLANZE?

Rätsel und Grafik von Christian Badel

Die gesuchte Pflanze wurde vor über 500 Jahren nach Europa gebracht. Sie stammt aus Bolivien und Argentinien. Schon lange vor der Entdeckung Amerikas wurde sie dort angepflanzt.



Das rätselhafte Gewächs ist einjährig und wird 40 bis 80 Zentimeter hoch. Die Blüten sind weiß, rosa oder sogar lila, die Früchte sind klein und

gelb-grün. Man kann sie nicht essen, da sie stark giftig sind.

Trotzdem wird diese Pflanze gerne in Gärten und auf dem Acker angepflanzt. Das liegt daran, dass die Knollen als einziges an der Pflanze nicht giftig sind.

Heute gehört die Pflanze zu unseren Grundnahrungsmitteln. Besonders bei uns Deutschen ist sie fast täglich auf dem Tisch. Es gibt sie als ungeschälte oder geschälte Knolle, als Brei, gebraten oder auch frittiert. Weißt du, welche Pflanze im Räseltext gemeint ist?

Vielleicht hilft euch mein Tipp: Die Pflanze ist verwandt mit Tomate, Aubergine, Paprika, Litschi und Physalis. Auch ihre Früchte können giftig sein, so lange sie nicht vollständig reif sind.

Ich wünsche euch schöne Sommertage!

Eure *Evemarie Köpke*

Lösung: Kartoffel